

Informatik-Erneuerung an den waadtländischen Schulen

Projekt Radeo: neues Schulnetz mit der Bedag realisiert

Die Datenverarbeitung für die Verwaltung der waadtländischen Schulen wurde im Rahmen des Projektes Radeo umfassend erneuert. Mit der Realisation wurde die Bedag beauftragt, welche im User Help Desk auch den Support für die Anwenderinnen und Anwender übernimmt. Es wurden rund 500 neue Informatik-Arbeitsplätze an fast 80 Standorten geschaffen und 600 Benutzerkonten eingerichtet.

Wenn ein Kanton Aufgaben übernimmt, die bisher von den Gemeinden erfüllt wurden, dann spielt zumeist auch die Informatik eine wichtige Rolle. Beim Projekt Radeo erteilte der Kanton Waadt der Bedag den Auftrag, das zur Verwaltung der öffentlichen Schulen dienende Netz zu vereinheitlichen. Denn mit ihrer breiten Erfahrung in den Bereichen Installation und Unterhalt, in der Betreuung von grossen Informatik-Infrastrukturen und Informatik-Projekten sowie dem umfassenden Know-how ihres Personals hatte die Bedag gute Voraussetzungen, um ein so grosses Standardisierungsprojekt durchführen zu können.

Eine neue Politik

Im Rahmen des 2004 im Kanton Waadt in die Wege geleiteten Vorhabens „ETACom“ wurde ein Teil der Aufgaben, die bisher durch die Gemeinden wahrgenommen worden waren, auf den Kanton übertragen. So wird die Verwaltung der öffentlichen Schulen nicht mehr von den Gemeinden wahrgenommen, sondern untersteht der kantonalen Direktion für Bildung und Jugend (DFJ). Die Verwaltungslösung für sämtliche Ausbildungs-

einrichtungen - mit Ausnahme jener der Stadt Lausanne - wurde vom Kanton übernommen. Die Bedag erhielt vom Kanton Waadt den Auftrag, das Projekt gemeinsam mit der Informatik-Abteilung der DFJ zu realisieren und gleichzeitig die Informatik-Infrastruktur an den Standard des Kantons anzupassen.

80 Schulen sind angeschlossen

Ana-Maria Yrarrazaval, Leiterin der Informatik-Abteilung der DFJ, zum Projektablauf: „Nach umfassenden Arbeiten an der Infrastruktur, insbesondere

bei der Verkabelung, haben wir mit der Bedag in einem Schulgebäude zunächst Tests durchgeführt, anschliessend begann der Aufbau der einzelnen Arbeitsplätze.“ Der Technical Field Support der Bedag konfigurierte jeden der rund 500 neuen Personal Computer, 270 Drucker und 80 Server in identischer Weise, um den Aufwand für den Unterhalt und die Risiken zu vermindern.

Obwohl die 80 Schulgebäude über den gesamten Kanton Waadt verteilt sind, konnte die Bedag pro Woche vier bis fünf Anlagen installieren und bis Ende 2004 rund 600 neue Benut-

Die Informatik-Infrastruktur im neu erstellten Schulgebäude von La Croix-sur-Lutry (VD) wurde von den Technikern der Bedag installiert und anschliessend mit dem Netz der waadtländischen Kantonsverwaltung verbunden.

„Das Projekt hatte keinen einzigen Tag Verzögerung und konnte exakt in der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden.“

*Ana-Maria Yrarrazaval,
Leiterin Informatik-Einheit DFJ*



zerarbeitsplätze einrichten. „Der Aufbau und die Installation der Arbeitsplätze sind sehr gut verlaufen“, lobt Ana-Maria Yrarrazaval und fügt an: „Das Projekt hatte keinen einzigen Tag Verzögerung und konnte exakt in der vorgesehenen Frist abgeschlossen werden.“

Ausgezeichnete Zusammenarbeit

Zum Abschluss ziehen Ana-Maria Yrarrazaval, Cédric Brand, Projektverantwortlicher auf Kundenseite, und Pierre Jaccard, Adjunkt in der Direktion für obligatorische Schulbildung, eine

sehr positive Bilanz über die Zusammenarbeit mit der Bedag. Sie unterstreichen insbesondere „die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen den Projektleitern, den Angestellten der Schulen sowie den Technikern der Bedag, die in der Installation und Konfiguration des Materials sehr effizient waren.“ Der Projektabschluss wurde am 16. Dezember 2004 denn auch mit einem grossen Fest in einem Schulgebäude der Gemeinde Lutry gefeiert, an welchem die kantonale Schuldirektorin Catherine Lyon teilnahm und über 160 Schüler ein Stück aufführten.

Referenz für andere Projekte

Dank der Einhaltung der vereinbarten Fristen und Kosten wurde Radeo zum Modell für Folgeprojekte der gleichen Art. So wurde zum Beispiel die Standardisierung des Verwaltungsnetzes von 14 Berufsschulen im Kanton Waadt in Auftrag gegeben: Bis Ende Februar 2006 wurden dabei durch die Bedag weitere 250 Arbeitsplätze ohne Betriebsunterbruch ersetzt und den Standards der kantonalen Informatik angepasst.



Bedag Informatik AG

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden, Spitäler, Regiebetriebe) und verwaltungsähnliche Organisationen. Das Angebot der Bedag mit 390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bern und Lausanne besteht aus umfassenden Informatik-Dienstleistungen: Auf der Basis hochsicherer Rechenzentren deckt sie gemeinsam mit den Bereichen Desktop-Services, Software-Entwicklung und Integrierte Lösungen die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Die Informatik-Dienstleistungen der Bedag sind zertifiziert gemäss ISO 9001:2000 und British Standard 7799-2:2002.



B E D A G

Bedag Informatik AG

Rechenzentren
Engelaldenstrasse 12, 3012 Bern

Telefon 031 633 21 21 - Fax 031 633 26 28
info@bedag.ch - www.bedag.ch